Ressort: Auto/Motor

VW stellt sich auf härteren Konkurrenzkampf in China ein

Wolfsburg, 26.04.2016, 09:29 Uhr

GDN - Volkswagen stellt sich auf seinem wichtigsten Markt China auf einen härteren Konkurrenzkampf ein. "Ja, es gibt einen Preiswettbewerb", sagte China-Vorstand Jochem Heizmann dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

Im Vorjahr hatte die Gruppe in China ein Minus von 3,4 Prozent hinnehmen müssen und General Motors war vor VW zum größten ausländischen Autokonzern nach Absatzzahlen aufgestiegen. Heizmann kündigte eine SUV- und Elektroinitiative an, mit der Marktanteile gerade von aufstrebenden chinesischen Herstellern gewonnen werden sollen. 15 lokal in China produzierte Elektro- und Hybridfahrzeuge sollen in den nächsten Jahren auf den Markt kommen. Dazu zehn SUV-Modelle. "Wir bereiten uns darauf vor, im Jahr 2020 mehrere Hunderttausend Elektro-Fahrzeuge zu verkaufen", ergänzte Heizmann. Die Abgasaffäre sei in China weitgehend durchgestanden. "Es werden weitere Tests gemacht. Aber ich gehe nicht davon aus, dass noch mehr kommen wird", sagte Heizmann über die Untersuchungen chinesischer Behörden. In China hatte VW fast keine Diesel-Autos verkauft. Es mussten nur 1.946 Tiguan- und vier Passat-Modelle zurückgerufen werden, schreibt das "Handelsblatt".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-71548/vw-stellt-sich-auf-haerteren-konkurrenzkampf-in-china-ein.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619